

<https://www.moonofalabama.org/>

## Der große Abstieg der NATO

11. Juli 2023 | aus dem [Vilnius Summit Communiqué](#)

Herausgegeben von den Staats- und Regierungschefs der NATO, die an der Tagung des Nordatlantikrats am 11. Juli 2023 in Vilnius teilnehmen:

11. Wir unterstützen voll und ganz das Recht der Ukraine, ihre eigenen Sicherheitsvereinbarungen zu treffen. Die Zukunft der Ukraine liegt in der NATO. Wir bekräftigen unsere auf dem Gipfeltreffen 2008 in Bukarest gegebene Zusage, dass die Ukraine Mitglied der NATO werden wird, und wir erkennen heute an, dass der Weg der Ukraine zur vollständigen euro-atlantischen Integration über die Notwendigkeit des Aktionsplans zur Mitgliedschaft hinausgeht. Die Ukraine ist zunehmend interoperabel und politisch in das Bündnis integriert und hat auf ihrem Reformkurs erhebliche Fortschritte gemacht. Im Einklang mit der Charta über eine besondere Partnerschaft zwischen der NATO und der Ukraine von 1997 und der Ergänzung von 2009 werden die Bündnispartner die Fortschritte der Ukraine in Bezug auf die Interoperabilität sowie die erforderlichen zusätzlichen Reformen im Bereich der Demokratie und des Sicherheitssektors weiterhin unterstützen und überprüfen. Die NATO-Außenminister werden die Fortschritte regelmäßig im Rahmen des angepassten nationalen Jahresprogramms bewerten. Das Bündnis wird die Ukraine bei der Durchführung dieser Reformen auf ihrem Weg zu einer künftigen Mitgliedschaft unterstützen.

Die Aussage „wenn die Alliierten zustimmen und die Bedingungen erfüllt sind“ legt die Messlatte wohl höher als in der [Gipfelerklärung von Bukarest 2008](#) versprochen:

23. Die NATO begrüßt die euro-atlantischen Bestrebungen der Ukraine und Georgiens, der NATO beizutreten. Wir haben heute vereinbart, dass diese Länder Mitglieder der NATO werden. Beide Staaten haben wertvolle Beiträge zu den Operationen des Bündnisses geleistet. Wir begrüßen die demokratischen Reformen in der Ukraine und in Georgien und freuen uns auf freie und faire Parlamentswahlen in Georgien im Mai. Der Aktionsplan zur Mitgliedschaft (MAP) ist der nächste Schritt für die Ukraine und Georgien auf ihrem direkten Weg zur Mitgliedschaft. Heute machen wir deutlich, dass wir die Anträge dieser Länder auf den MAP unterstützen. Daher werden wir nun eine Phase intensiver Gespräche mit beiden Ländern auf hoher politischer Ebene beginnen, um die noch offenen Fragen im Zusammenhang mit ihren MAP-Anträgen zu klären. Wir haben die Außenminister gebeten, auf ihrer Tagung im Dezember 2008 eine erste Bewertung der Fortschritte vorzunehmen. Die Außenminister sind befugt, über die MAP-Anträge der Ukraine und Georgiens zu entscheiden.

Beachten Sie auch, dass die „Bedingungen“, genau wie die Regeln in der „auf Regeln basierenden Ordnung“, nicht definiert sind.

Das war nicht das, was die ukrainische Regierung hören wollte.

Via [Strana.news](#) (Maschinelle Übersetzung):

„Das ist beispiellos und absurd.“ Zelensky kritisierte die Verbündeten für das Fehlen einer Einladung in die NATO.

11. Juli 2023, 13:59 Uhr

Der ukrainische Präsident Volodymyr Zelensky kommentierte die Pläne der westlichen Staats- und Regierungschefs, in einer bevorstehenden Erklärung keine Einzelheiten über die NATO-Mitgliedschaft der Ukraine zu nennen.

„Auf dem Weg nach Vilnius haben wir Signale erhalten, dass eine Formulierung ohne die Ukraine diskutiert wird. Und ich möchte betonen, dass diese Formulierung nur auf Einladung erfolgt und nicht durch die Mitgliedschaft der Ukraine. Es ist beispiellos und absurd, wenn es keinen Zeitrahmen für die Einladung (!) und für die Mitgliedschaft der Ukraine gibt; und wenn sogar für die Einladung der Ukraine einige seltsame Formulierungen über ‚Bedingungen‘ hinzugefügt werden ...

Es hat den Anschein, dass keine Bereitschaft besteht, die Ukraine in die NATO einzuladen oder sie zum Mitglied des Bündnisses zu machen. Es bleibt also die Möglichkeit, die Mitgliedschaft der Ukraine in der NATO auszuhandeln – in Verhandlungen mit Russland. Und für Russland bedeutet dies eine Motivation, seinen Terror fortzusetzen. Ungewissheit ist Schwäche. Und das werde ich auf dem Gipfel offen ansprechen“, schrieb Zelensky.

Nun ja. Der kleine Komödiant scheint enttäuscht zu sein. Als ob das ganze Spiel nicht von Anfang an klar gewesen wäre. Seit 2008 sollte die Ukraine als Instrument benutzt werden, um Russland zu ärgern. Sie ist ansonsten von geringem Wert. Sie wird als ein weggeworfener Fetzen enden, während die NATO die Russische Föderation am Ende wieder als die Supermacht anerkennen wird, die sie ist und der die NATO zuhören und mit der sie verhandeln muss.

Warten wir nun ab, was der Abstieg der NATO mit der Motivation der ukrainischen Armee und des ukrainischen Volkes macht.